



Reisebeschreibung

Armenien - Radreise zu den Schönheiten des "Kleinen Kaukasus"

- Kulturell und landschaftlich hoch interessante Gebiete des "Kleinen Kaukasus"
- Thermalbäder von Jermuk
- Lange Etappen am größten See Armeniens, dem Sewan-See
- Kloster Geghard (UNESCO Weltkulturerbe)



Der südliche Kaukasus - ein bisher noch wenig erradeltes und deswegen umso spannenderes Gebiet. Mit seinen neun von zehn Klimazonen der Erde bietet Armenien unterschiedlichste Landschaften auf kleinstem Raum. So finden sich, zwischen Großem Kaukasus im Norden und Kleinen Kaukasus im Süden, Hochgebietspanoramen, alpine Wiesen, Flüsse und Schluchten, Feuchtgebiete und Seen, Steppen und Halbwüsten. So wechseln auch die Höhenlagen auf kürzester Distanz von unterhalb des Meeresspiegels auf bis zu 5.000 Metern. Wie gemacht also, für sportlich ambitionierte Radler, die sich gerne von beeindruckender Natur und fremden Kulturen inspirieren lassen.?

Reiseverlauf

1. Tag Anreise

Von Deutschland aus fliegen wir über Wien nach Jerewan. Am Flughafen werden Sie am frühen Morgen des 2. Tags von der Reiseleitung abgeholt und zu Ihrem Hotel in Jerewan gebracht.

2. Tag Jerewan - Etschmiatsin

Zur Einstimmung auf Armenien starten wir am späten Vormittag mit einer Stadtrundfahrt, während der wir den Tsitsernakaberd Mahnmal Park und sein Museum besuchen, das den Opfern des Genozids von 1915 gewidmet ist. Anschließend haben wir die Möglichkeit, eine der ersten christlichen Kirchen der Welt zu bewundern; die Etchmiadsin Kathedrale ist außerdem bekannt als das Zentrum der armenisch-gregorianischen Kirche. Auf der Rückfahrt nach Jerewan machen wir Halt bei den Ruinen des Tempels von Zvartnots - die Perle der Architektur des 7. Jhs., außerdem UNESCO-Welterbe. Zurück in der Stadt wartet schließlich ein Willkommens-Abendessen auf uns.

3. Tag Einradeln ab Amberd (36km, 435Hm)

Nach dem gestrigen Einstimmungstag, fahren wir heute unsere erste Radroute. Ein Minibus bringt uns bis zur mittelalterlichen Festung von Amberd auf 2300 m. Von hier starten wir eine ca. dreistündige Fahrradtour zum sogenannten Buchstabenpark, wo übergroße Buchstaben des armenischen Alphabets aufgestellt sind, die sich zu vielfältigen Fotomotiven anbieten. Fakultativ kann danach weiter bis zum mittelalterlichen Kloster Saghmossavank geradelt werden, das an der tiefen Schlucht von Ashtarak liegt. Alternativ werden wir mit dem Minibus nach Ashtarak gefahren. Vor Ort besichtigen wir die Kirche Karmravor, eine der kleinsten pan-armenischen Kirchen. Anschließend erfolgt die Rückfahrt nach Jerewan.



Reisebeschreibung

4. Tag Jerewan - Jeghegnadzor (102km, 2285Hm)

Nach dem Frühstück geht es zunächst nach Taperakan. Hier schwingen wir uns auf die Räder, um durch malerische Dörfer von Nor Ughi nach Lantschar zu fahren. Weiter geht es entweder mit dem Fahrrad oder mit dem Minibus zum Kloster Noravank am Ende der engen Schlucht des Amaghu. Besonders beeindruckend sind die ockerfarbene Landschaft und der rote Stein der Bauten in seiner felsigen Umgebung. Je nach Kondition geht es anschließend entweder mit dem Fahrrad oder per Transfer zurück nach Jeghegnadzor.

5. Tag Jeghegnadzor - Jermuk (58km, 1691Hm)

Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Klöster. Die Route führt uns von Jeghegnadzor zunächst zum Kloster von Gladzor. Weiter geht es auf Asphalt durch die Dörfer Vernaschen nach Vajik. Durch die Schlucht des Arpha-Flusses fahrend, wartet schließlich in Gndevank ein weiteres Kloster. Die Nacht verbringen wir im Kurort Jermuk, umgeben von Wasserfällen, grünen Wäldern und dem See von Jermuk.

6. Tag Jermuk - Hermon (60km, 140Hm)

Natürlich darf ein Besuch der Wasserfälle und Heilquellen in Jermuk nicht fehlen. Frisch gestärkt geht es anschließend auf die Fahrräder. Stets entlang des Flusses Arpa, ist das Ziel der Ketchut-Stausee. Über Herher und Shatin geht es anschließend nach Hermon, Ziel der Tour und Station für die Nacht.

7. Tag Hermon - Martuni (60km, 1420Hm)

Von Hermon aus kurbeln wir uns hinauf auf den Selim-Pass. Aber die Mühe lohnt sich, wir werden mit spektakulären Aussichten belohnt. Oben angekommen, wird eine Karawanserei aus dem 14. Jahrhundert besichtigt. Auf einer Höhe von 2.410 m kann der meist freie Blick auf den Ararat genossen werden. Hier verlief auch eine Route der alten Seidenstraße. Anschließend folgt eine spektakuläre Abfahrt über Serpentinaen hinab nach Martuni am Sewan-See.

8. Tag Martuni - Tsapatagh (66km, 361Hm)

Stets entlang des Sewan-Sees führt die heutige Route von Areguni bis zum Fischerdorf Tsapatagh. Wie immer lassen faszinierende Natureindrücke nicht auf sich warten; auf der einen Seite der weite Blick auf den See, auf der anderen Seite erstreckt sich ein mächtiger Gebirgszug, hinter dem auch die Grenze zu Aserbaidian verläuft. Bei warmen Temperaturen lädt der See zum erfrischenden Bad ein.

9. Tag Tsapatagh - Goschavank (79km, 920Hm)

Weiter entlang des Sewan-Sees geht es nach Schorja und anschließend über Chambarak die dicht bewaldete und von Bergflüssen gesäumte Strecke hinauf auf den Pass und zum Klosterkomplex Goshavank (12. Jh.). Es liegt am Oberlauf des Flusses Agstev. Der Kreuzstein am Eingang des Klosters ist als der Schönste in Armenien bekannt. Übernachtung in Goschavank.

10. Tag Goschavank - Sevan (62km, 1537Hm)

Heute fahren wir zunächst in die nahegelegene Stadt Dilijan. Ein armenisches Sprichwort sagt über die Stadt: "Hätte das Paradies Berge, Wälder, und Mineralquellen, dann wäre es wie Dilijan". Mitunter wird Dilijan auch gerne die kleine armenische Schweiz genannt. Die Strecke durch den Tunnel müssen wir nicht mit dem Fahrrad bewerkstelligen, ein



Reisebeschreibung

Transfer fährt uns hindurch. Anschließend fahren wir wieder auf dem Zweirad auf die wunderschöne Halbinsel im Sewan-See. Bei einem Spaziergang besuchen wir die Kloster-Anlage mit den drei zum Kloster gehörenden Kirchen. Das Sevankloster wird noch heute vom in der Nähe gelegenen Priesterseminar betreut. Übernachtung im Hotel in Sevan.

11. Tag Sevan - Jerevan (80km, 612Hm)

Heute verabschieden wir uns vom Sewan-See. Nach dem Frühstück fahren wir über Jrrarat und Bjni nach Jerevan, den Ausblick auf wunderschöne Gebirgsketten zu unserer Rechten. In Jerevan steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung.

12. Tag Jerewan - Chor Virap (67km, 721Hm)

Per Minibus fahren wir zunächst bis zum Kloster Geghard am Eingang des oberen Azat-Tales. In die Gebirgslandschaft gebaut, gehört es seit 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Anschließend setzen wir uns für die letzte Etappe wieder auf die Räder und fahren zum Tempel Garni. Der heidnische Tempel ist ein malerisches Denkmal aus der hellenistischen Zeit und zugleich ein beeindruckendes Stück der alten armenischen Architektur. Man vermutet, es ist dem Gott Mithra, dem Gott der Sonne gewidmet. In Serpentina geht es über Lanjazat weiter zum Kloster Chor Virap im Ararat-Tal. Der Blick auf den Berg Ararat ist überwältigend. In der Ebene lässt sich die Grenze zur Türkei erkennen. Auf der Fahrt zurück nach Jerewan dürfen die Beine ruhen, der Minibus übernimmt den Transfer. Bei einem gemeinsamen Abendessen zum Abschied können Sie den Tag ausklingen lassen.

13. Tag Rückflug nach Deutschland Heute endet die Reise. Rückflug am frühen Morgen nach Deutschland.



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

| | |
|--------------------------------------|--|
| Reiseziel | Armenien - Radreise zu den Schönheiten des "Kleinen Kaukasus" |
| Veranstalter | Cycling unlimited |
| Reiseart | geführt |
| Buchungsnummer | 900825-1343791 |
| Beginn | Sep 2017 (auf Anfrage) |
| Ende | |
| Reisedauer | 13 Tage |
| Preis ab | Preis auf Anfrage |
| Unterkunftsart | Hotel |
| Etappenlänge | 50 - 70 km |
| Teilnehmerzahl | 6 / 12 |
| Kindertauglich | nein |
| Leistungen | Internationaler Flug ab/an Frankfurt; 12 Übernachtungen in landestypischen Hotels oder Pensionen; Verpflegung gemäß Programm (F = Frühstück, P = Mittagspicknick, A = Abendessen); Transfers und Transport laut Programm; Begleitfahrzeug mit Gepäcktransport während der ganzen Reise; Eintritte zu Sehenswürdigkeiten laut Programm; deutschsprachige lokale Reiseleitung; englischsprachiger, lokaler Bike-Guide; vier Flaschen (2l) Mineralwasser pro Tag/Person; Radtrikot (bitte bei Buchung Größe angeben!) |
| Zusatzkosten/ -leistungen | Einzelzimmer-Zuschlag EUR 230,- p.P.; Leihrad EUR 180,-; nicht genannte Mahlzeiten; nicht genannte Getränke; Radmiete; Trinkgelder |
| Preisnachlässe | |



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn

Sep 2017 (auf Anfrage)

Preis

Preis auf Anfrage

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Armenien - Radreise zu den Schönheiten des "Kleinen Kaukasus"
Veranstalter Cycling unlimited
Buchungsnummer 900825-1343791
Beginn Sep 2017 (auf Anfrage)
Ende
Reisedauer 13 Tage
Preis ab Preis auf Anfrage
Leistungen Internationaler Flug ab/an Frankfurt; 12 Übernachtungen in landestypischen Hotels oder Pensionen; Verpflegung gemäß Programm (F = Frühstück, P = Mittagspicknick, A = Abendessen); Transfers und Transport laut Programm; Begleitfahrzeug mit Gepäcktransport während der ganzen Reise; Eintritte zu Sehenswürdigkeiten laut Programm; deutschsprachige lokale Reiseleitung; englischsprachiger, lokaler Bike-Guide; vier Flaschen (2l) Mineralwasser pro Tag/Person; Radtrikot (bitte bei Buchung Größe angeben!)
Zusatzkosten/-leistungen Einzelzimmer-Zuschlag EUR 230,- p.P.; Leihrad EUR 180,-; nicht genannte Mahlzeiten; nicht genannte Getränke; Radmiete; Trinkgelder

Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift